

Im Jahre 1530 hatte Kaiser Karl V. dem von der Insel Rhodos vertriebenen Orden der Johanniter die Insel Malta übergeben. Einige Jahrzehnte später kam es zur Belagerung der Insel durch ein Heer der türkischen Osmanen. Sie dauerte vom 19. Mai bis zum 8. September 1565 und fand am Fest Mariä Geburt ihr Ende. Seitdem ist dieser Festtag ein besonderer Gedenktag des Malteserordens. Dabei wird die Jungfrau Maria als Patronin des Ordens verehrt, und zwar unter dem Titel "Unsere Liebe Frau von Philermos". Die Ikone ist nach einem Berg Philermos auf der Insel Rhodos benannt und soll im 11. Jahrhundert durch einen Einsiedler von Jerusalem nach Rhodos gebracht worden war. Als die Türken 1523 Rhodos eroberten und der Orden die Insel verlassen musste, nahm er die Ikone mit. Schließlich fand das Gnadenbild in der Sakramentskapelle der St. Johannes- Kathedrale in La Valetta auf Malta seinen neuen Platz. Als Napoleon 1798 den Orden von der Insel vertrieb, übergaben einige Ritter diese Ikone und andere Reliquien dem russischen Zaren. Das Marienbild blieb im Winterpalast zu St. Petersburg bis zur Oktober-Revolution 1917. Der Mutter des Zaren, Maria Feodorovna, gelang es, die Ikone ins Exil nach Kopenhagen mitzunehmen. Über Berlin kam sie 1929 nach Belgrad, wo sie in die Obhut König Alexanders I. von Jugoslawien übergeben wurde, der sie bis 1941 in seinem Palast aufbewahrte. In den Wirren des Zweiten Weltkriegs gelangte sie nach Montenegro und befindet sich heute im Nationalmuseum von Cetinje in Montenegro. Eine viel verehrte Kopie befindet sich in Assisi.

Wie es in der Ostkirche üblich ist, hat die Ikone (50 x 37 cm) auch einen sogenannten "Oklad". Dies ist eine Verkleidung aus Messing oder Silber, die nur das Gesicht der dargestellten Heiligen offen lässt. Auch bei der Ikone von Philermos ist nur das ovale Gesicht der Madonna zu sehen. Ihr Kopf neigt sich leicht über die linke Schulter. Auf dem goldenen Hintergrund ist ein "Malteser-Kreuz" aus Email angebracht, dessen acht Spitzen den Kopf der Madonna wie Strahlen umgeben. Das Gesicht umgeben Rubine und Diamanten in Form von Blumen. Das Kleid der Madonna ist mit Saphiren und Diamanten geschmückt.



GEBET DER MALTESER

Herr Jesus Christus, du hast mich aus Gnade berufen, dir als Malteser zu dienen. Demütig bitte ich dich auf die Fürsprache der seligen Jungfrau Maria von Philermos, des heiligen Johannes des Täufers, des seligen Gerhard und aller Heiligen. Lass die Treue zu unserer Gemeinschaft mein Leben und Handeln durchdringen. Im Bekenntnis zur katholischen und apostolischen Kirche will ich mit deiner Hilfe den Glauben bezeugen und dem Nächsten in Liebe begegnen, besonders den Armen und Kranken. Gib mir die nötige Kraft, als aufrechter Christ selbstlos im Geist deiner Botschaft nach diesem Vorsatz zu leben zur Ehre Gottes, für den Frieden der Welt und das Wohl unserer Gemeinschaft. Amen.